

Festival der Superlative: 36 Filme in zwei Tagen

„Bundesfestival Video“ kommt mit sieben Stunden Filmprogramm, elf Workshops und rund 500 Gästen aus ganz Deutschland vom 21. bis 23. Juni nach Halle/Saale

Remscheid/Halle, 15. Mai 2013. Mehr (Nachwuchs-)Film geht nicht: Wenn das ‚Bundesfestival Video‘ vom 21. bis 23. Juni in der Saalestadt Halle gastiert, können sich die Zuschauer und Gäste auf insgesamt 36 Produktionen – verteilt auf sieben Stunden Filmprogramm – freuen. Das ‚Bundesfestival Video‘ zeigt an zwei Tagen die „Besten der Besten“ der beiden Filmwettbewerbe ‚Deutscher Jugendvideopreis‘ und ‚Video der Generationen‘.

Das filmische Highlight im Kulturkalender der Stadt Halle ist als Wanderfestival konzipiert und lädt junge und ältere filmbegeisterte Menschen ein, die aktuellen Nominierungen anzuschauen, mit den Filmemachern ins Gespräch zu kommen und in elf Workshops Tipps und Tricks rund um den richtigen Dreh zu bekommen. Alle Angebote sind kostenlos.

Das Hallische Institut für Medien e. V. bereitet für den 22. Juni (Samstag) ab 13.30 Uhr elf verschiedene Workshops vor. Das Angebot reicht von ‚Regie, Kamera und Postproduktion‘ über ‚Animation‘ bis zu ‚Dramaturgie‘, ‚Unterwasseraufnahmen‘, ‚Sounddesign‘ oder ‚Filmförderung‘. Für die Workshops konnten Spezialisten aus verschiedenen Medienbranchen und Unternehmen gewonnen werden, die zumeist direkt in Halle angesiedelt sind. Die Mitwirkung der Experten spiegelt so die Vielfalt des Medienstandorts Halle/Sachsen-Anhalt wider.

Das Filmprogramm beginnt am 21. Juni (Freitag) um 14.30 Uhr mit dem Eröffnungsfilm „Rebellen“. Die Vorführung des letzten Streifens „Reverie“ endet am Samstag gegen 21.30 Uhr. Dazwischen werden herausragende, überraschende und beeindruckende Filme junger und älterer Filmemacher gezeigt.

Die Zuschauer können dabei live einen Publikumspreis vergeben. Dieser wird – zusammen mit den weiteren Ehrungen – am 23. Juni (Sonntag) ab 11.00 Uhr im Thalia-Theater verliehen. An der Preisverleihung werden ca. 300 Gäste teilnehmen.

Die Veranstalter erwarten am gesamten Wochenende bis zu 500 Gäste aus ganz Deutschland, darunter die nominierten Filmemacher, Jurymitglieder, Festivalpaten sowie weitere Filmbegeisterte.

Festivalinformationen
Kinder- und Jugendfilmzentrum in
Deutschland (KJF)
Christian Exner
Fon 0 21 91.79 42 32
exner@kjf.de

Pressekontakt
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Marko Junghänel
Fon 089.74 38 96 57
junghaenel@kjf.de

Informationen zum Programm unter:
www.jugendvideopreis.de/festival/programm.htm

Eine Übersicht der Workshops findet sich unter
www.jugendvideopreis.de/festival/workshops.htm

Die Wettbewerbe ‚Deutscher Jugendvideopreis‘ und ‚Video der Generationen werden vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) im Auftrag des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) veranstaltet. In diesem Jahr sind das Hallische Institut für Medien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e. V., das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt sowie die Stadt Halle Partner des ‚Bundesfestival Video‘ und unterstützen die Veranstaltung inhaltlich, organisatorisch bzw. finanziell.

Infos

www.kjf.de
www.jugendvideopreis.de
www.facebook.com/jugendvideopreis
www.video-der-generationen.de

Festivalinformationen

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF), Christian Exner
Fon 0 21 91.79 42 32, exner@kjf.de

Pressekontakt

Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Marko Junghänel
Fon 089.74 38 96 57, Mobil 0170.495 17 47, junghaenel@kjf.de

Festivalinformationen
Kinder- und Jugendfilmzentrum in
Deutschland (KJF)
Christian Exner
Fon 0 21 91.79 42 32
exner@kjf.de

Pressekontakt
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Marko Junghänel
Fon 089.74 38 96 57
junghaenel@kjf.de